

Der Generalstaatsanwalt
beim Obersten Gerichtshof
für die Britische Zone

sts 276/49

10
Oberster Gerichtshof 15. Juli 1949

Eingef. 18. Juli 1949

Regierungs-Ober-Sekretär

als Urk. - Beamter
der Geschäftsstelle

*MS Murnau
C 2077 S/*
An den
Herrn Vorsitzenden des Strafsenats

H i e r

Betr.: Strafsache gegen L ü h r s
wegen Verbrechens gegen die Menschlichkeit
3 Kls 18/49 Staatsanwaltschaft Itzehoe.

Anlagen: ☒ 1 Band Akten,
☒ 1 Band Beiakten,
☒ 1 Heft Beiakten,
☒ 1 Anlagenheft
☒ 2 Schriftstücke.

Die obigen Akten übersende ich mit dem Antrage,
die Revision des Angeklagten Lührs gegen das
Urteil des Schwurgerichts in Itzehoe vom 16. Mai
1949 gemäß dem § 49 Abs. 2 StPO. als offensichtlich
unbegründet zu verwerfen.

In dem für den Senat bestimmten Abschriftenheft
befinden sich keine Abschriften des Urteils des Land-
gerichts in Itzehoe vom 6. April 1948 (Bl. 44) und des
Oberlandesgerichts in Schleswig vom 22. Dezember 1948
(Bl. 78).

Nach Lage des Falles möchte ich annehmen, daß hier
die nachträgliche Anfertigung von Abschriften entbehrlich
ist. Ich werde jedoch bei der Übersendung der Akten den
Generalstaatsanwalt in Schleswig auf den Mangel aufmerksam
machen.

Vorher:
Köln, den 18. Juli 1949

J. Schneider